

TAGUNG: LITERARISCHER ANTISEMITISMUS NACH AUSCHWITZ

Klaus-Michael Bogdal: Einführung

Muster des Antisemitismus

Klaus Holz: Gemeinschaft vs. Gesellschaft

Werner Bergmann: „Störenfriede der Erinnerung“. Zum Schuldabwehr-Antisemitismus in Deutschland

Andrea Geier: Kontinuitäten / Diskontinuitäten. Kulturkritik und Antisemitismus nach 1945

Michael Zimmermann: Antiziganismus – ein Pendant zum Antisemitismus? Überlegungen zu einem bundesdeutschen Neologismus

„Wer spricht?“ und andere Probleme der Literaturwissenschaft

Mark H. Gelber: Literarischer Antisemitismus: Wandlungen und Kontinuitäten eines Begriffs

Mona Körte: „Judaeus ex machina“. Technik oder Demontage eines literarischen Antisemitismus?

Florian Krobb: Was bedeutet literarischer Antisemitismus im 19. Jahrhundert? Ein Problemaufriss

Yahiya Elsaygh: Thomas Manns Erzählwerk ›nach Auschwitz‹

Fallstudien

Hans-Joachim Hahn: Lektüreschwierigkeiten mit dem ›Judenproblem‹ in der deutschen Nachkriegsliteratur: Wolfgang Wehrauch, Kurt Ziesel, Luise Rinser

Anat Feinberg: Vom bösen Nathan und edlen Shylock: Überlegungen zur Konstruktion jüdischer Bühnenfiguren in Deutschland nach 1945

Michael Hofmann: Literarischer Antisemitismus? H.W. Richter in der Gruppe 47

Jan Philipp Reemtsma: Ist Max Frischs Andorra antisemitisch (wie Georg Kreisler behauptet hat)?

Willi Jasper: Holocaust-Travestie, falsche Identitäten und die Grenzen der ›Zeugenschaft‹

Matthias N. Lorenz: Literatur und ›political correctness‹ (Bernhard Schlink)

Micha Brumlik: „Guter Jude, böser Jude“. Gerhard Zwerenz' wohlwollende Kontraste

Janusz Bodek: Fassbinder ist kein Shakespeare und Shylock kein Überlebender des Holocaust

Norbert Otto Eke: Im ›deutschen Zauberwald‹. Konfigurationen antisemitischer Zerrbilder bei jüdischen und nicht-jüdischen Autoren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Arnold Heidsieck: Roth, Styron, Bellow: Die Darstellung von Antisemitismus und seiner Beziehung zur deutschen Geistesgeschichte in jüdischen und nichtjüdischen amerikanischen Romanen

Gilad Margalit: Günter Grass und das jüdische Alter Ego

Christina von Braun: Schrift und Oralität in den jüdischen und christlichen Traditionen

weitere Informationen: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=6585>